

Im Projektblock werden spezifische Themen aus den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Kunst oder Musik, die nicht durch die Freiarbeit oder die individuelle Übungszeit abgedeckt sind ganzheitlich und meistens jahrgangsübergreifend bearbeitet. So entstanden in den vergangenen Jahre schon viele tolle Ergebnisse unter anderem zu den Themen: „Licht und Schatten“; „Sonne, Mond und Sterne“, „Wald“, „Bau eines Wildbienen-Hotels“, „Goethe“, Gedichte, „Töne, Klänge und Geräusche“, "Mittelalter", "Steinzeit", "Spiegeln" und viele viele mehr.....

Insbesondere orientieren wir uns bei größeren Projekten am konstruktivistisch definierten Begriff der Lernwerkstätten als „...Räume, die voller Materialien stecken und in denen sich(...) Kinder treffen, um sich mit diesen Materialien lernend auseinanderzusetzen – durch eigenes Tun und aktive Nutzung all dessen, was in diesen Räumen vorhanden ist.(...)“ [Karin Ernst, 1993]. Auch die Kleinsten bearbeiten ihre Unterrichtsthemen in Werkstätten, wie zum Beispiel der „Reichen-Werkstatt“ für den Erstunterricht (nach Jürgen Reichen) und werden so an das Chef-System und die Selbstkontrolle herangeführt.

Natürlich gibt es auch bei uns Unterrichtsphasen in Frontalform oder im Stuhlkreis, in denen spezielle Gespräche stattfinden oder bestimmte Unterrichtsinhalte gemeinsam im Klassenverband eingeführt werden.

Jeden Freitag in der Projektzeit findet der Wochenabschluss statt. Alle Kinder bringen ihre ‚Hängemappen‘ mit den Arbeitsmaterialien aus der Freiarbeit mit und zeigen im Plenum ihrer Klassengemeinschaft die gelungensten Arbeitsergebnisse, spannende Experimente oder besonders wertvolle Arbeiten, die im Anschluss in der „Schatzkiste“ (Portfolio) gesammelt werden. Nach dem allgemeinen Aufräumen können alle Kinder ihre persönlichen Eindrücke der Woche im Abschlussgespräch kurz zusammenfassen bevor alle in das Wochenende starten.

